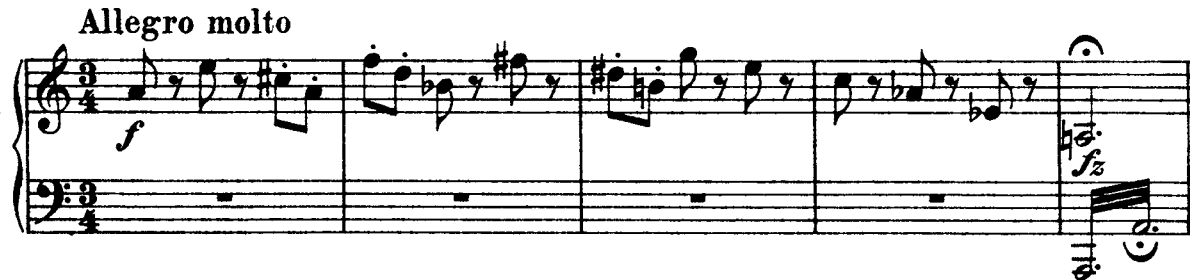


Arlecchino

Ferruccio Busoni op. 50 K 270

Vor dem Vorhang



Arlecchino (spricht):

Ein Schauspiel ist's für Kinder nicht, noch Götter,
Es wendet sich an menschlichen Verstand;
Deutet es drum nicht völlig *à la lettre*,
Nur scheinbar liegt der Sinn offen zur Hand.
Der Szenen - Horizont zeigt heitres Wetter,
Die Handlung spielt in heitren Wetters Land,
Sprichwörtlich abgefaßt, wie sie erschienen
Von alters her auf aller Länder Bühnen.

Betrogner Ehemann, fremd dem eignen Lose,
Rivalen, um ein zweites Weib in Streit;
Blutiger Zweikampf folgt, daran sich lose
Landläufige Weisheit und Betrachtung reiht;
Ein grader Mann in buntgeflickter Hose
Greift hurtig-keck in die Begebenheit;
So spiegelt sich die kleine Welt im kleinen,
Was lebend wahr, will nachgeahmt erscheinen.

(zum Kapellmeister:) Maestro?...

(attacca l'Introduzione)

Erster Satz

1. Einleitung, Szene und Liedchen

Introduzione, Scena e Canzonetta

Allegro molto

Primo *farditamente* *p legg. 3*

Secondo *f* *p*

8.....

8.....

1^{*)} *mf cresc.* *f* *mf* *p*

1^{*)} *p*

*) Busonis Probeziffern sind gleichzeitig Taktzähler. „1“ = Takt 11, „2“ = Takt 21 usw.
 Busoni's rehearsal numbers are also bar numbers. "1" = b. 11, "2" = b. 21, etc.

Baß hervortretend
marc.

trbm
mf
nu p
p
ppp
legg.
p

Leseprobe

Sample page

Leseprobe

Sample page